

4 Stiche und Nähetechniken













Stichübersicht

Auf Ihrer Overlockmaschine erzielen Sie unterschiedliche Stiche, indem Sie unterschiedliche Nadelpositionen, Einfädelmethode, Spannungseinstellungen und den Konverter des unteren Greifers miteinander kombinieren.

Unter 3 Einfädeln, Seite 17 erfahren Sie, wie Sie Ihre Maschine am besten einstellen.

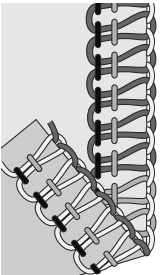












Die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Einstellungen entsprechen unseren Empfehlungen unter Normalbedingungen. Je nach Stich, Stoffart und Garn kann eine Anpassung der Fadenspannung erforderlich sein. Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie die Änderungen in kleinen Schritten vornehmen – nicht mehr als eine halbe Zahl pro Schritt. Probieren Sie den jeweiligen Stich immer auf einem Stoffrest aus, bevor Sie Ihr Projekt bearbeiten.

Symbolerklärung

	Nadelposition		Stichlänge		Oberfadenspannung rechts
	Linke Nadel		Schnittbreite		Oberfadenspannung links
	Rechte Nadel		Stichfinger aktiviert		Greiferfadenspannung oben
	Differentialtransport		Konverter oberer Greifer		Greiferfadenspannung unten

4-Faden-Overlock

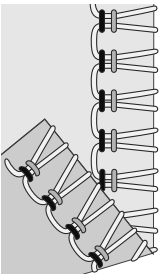













Für alle Nähte, die elastisch bleiben müssen, z. B. Halsausschnitte, Seitennähte und Ärmel.

							Fadenspannung			
		1-1.5	2.5	5-6		–				
							4	4	4	4

3-Faden-Overlock-Stretchstich

Zum Nähen besonders elastischer Stoffe. Zusätzliche Elastizität erzielen Sie mit einem elastischen Garn im Untergreifer. Passen Sie die Fadenspannung entsprechend an.

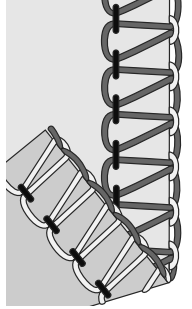








Hinweis: Diese Technik empfiehlt sich nicht für unelastische Stoffe.

							Fadenspannung			
		1-1.5	2.5	6						
							4.5	4	–	3

3-Faden-Overlock, breit (und schmal)

Zum Nähen über zwei elastische Stofflagen oder zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem bis mitteldickem Stoff. Mit dickerem Garn in den Greifern lassen sich dekorative Kantenabschlüsse erzielen.

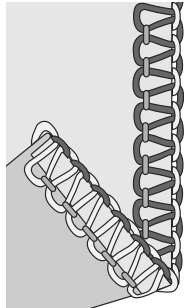







Hinweis: Verwenden Sie die rechte Nadel anstelle eines schmalen Stiches. Die empfohlene Einstellung für die Fadenspannung wird in der Tabelle in Klammern angegeben.

							Fadenspannung							
		1-1.5	2.5	5-6		-	4	(-)	-	(3,5)	4	(4)	3,5-5	(4-5)

3-Faden-Schmalkantenstich

Zum Nähen von Kanten an dünnen Stoffen. Schönes Finish für Seidenschals, Kissenrüschen oder Servietten. Fädeln Sie für ein noch schöneres Ergebnis ein Ziergarn in den Obergreifer ein, z. B. 40er Rayongarn.

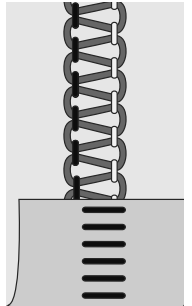








Hinweis: Diese Technik empfiehlt sich nicht für dicke Stoffe.

							Fadenspannung							
		0.7-1	2	7	-	-	-	-	4	-	4-5	-	4	-

3-Faden-Flatlock, breit (und schmal)

Zum Zusammennähen von Stoffen mit Dekoeffekten, entweder mit der Flatlock- oder der Leiterstich-Seite. Erzeugen Sie mit Ziergarn (z. B. 40er-Rayongarn) in den Greifern unterschiedliche Effekte.

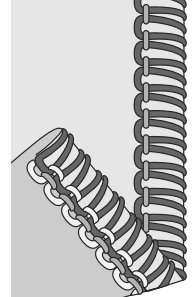











Hinweis: Verwenden Sie die rechte Nadel anstelle eines schmalen Stiches. Die empfohlene Einstellung für die Fadenspannung wird in der Tabelle in Klammern angegeben.

							Fadenspannung							
		1-1.5	2.5	5-6.5		-	1.5	(-)	-	(1.5)	3.5	(3,5-4)	6-7	(6-7)

3-Faden-Rollsaum

Zum Nähen von Kanten an dünnen Stoffen. Schönes Finish für Seidenschals, Kissenrüschen oder Servietten. Einen schönen Rollsaum erzielen Sie, wenn Sie in die Greifer ein Ziergarn (z. B. 40er-Rayongarn) einfädeln. Für eine schöne Satinkante fädeln Sie in die Nadel sowie in den unteren Greifer ein dünnes, normales Garn ein.

Hinweis: Diese Technik empfiehlt sich nicht für dicke Stoffe.

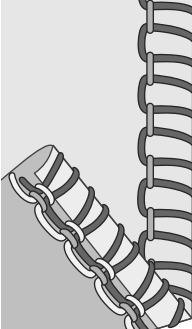











							Fadenspannung			
										
		1	1	5-6	-	-	-	3.5	4-5	6-7.5

3-Faden-Picot-Kante

Bei erhöhter Stichlänge erhält Ihr Stoff eine Picot-Kante. Diese eignet sich ideal als dekorativer Abschluss an Braut- und Brautjungferkleidern.

Für dünne und normale unelastische Stoffe sowie für dünne und normale elastische Stoffe.

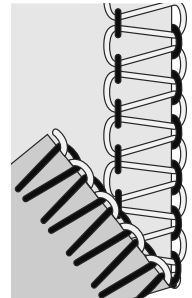













Hinweis: Nicht empfohlen für dicke unelastische oder dicke elastische Stoffe.

							Fadenspannung			
										
		0.7-1	2.5	6	-	-	-	3.5	3.5	6.5

2-Faden-Overlock, breit (und schmal)

Zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem bis mittelschwerem Stoff (nur mit Konverter für den oberen Greifer).

Hinweis: Verwenden Sie die rechte Nadel anstelle eines schmalen Stiches. Die empfohlene Einstellung für die Fadenspannung wird in der Tabelle in Klammern angegeben.

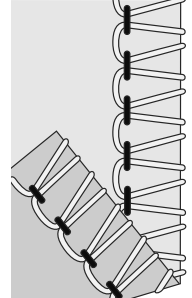
















							Fadenspannung							
														
		1-1.5	2.5	5-6			1.5-2	(-)	-	(2)	-	(-)	4-4.5	(4)

2-Faden-Overlockstich, zusammengefasst, breit (und schmal)

Zum Zusammennähen zweier elastischer Stofflagen. Zusätzliche Elastizität erzielen Sie mit einem elastischen Garn im Untergreifer. Passen Sie die Fadenspannung entsprechend an.

Hinweis: Nicht empfohlen für dünne, normale, dicke unelastische Stoffe oder für dünne elastische Stoffe.

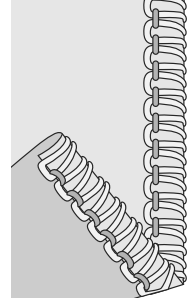















Hinweis: Verwenden Sie die rechte Nadel anstelle eines schmalen Stiches. Die empfohlenen Einstellungen für Schnittbreite und Fadenspannung wird in der Tabelle in Klammern angegeben.

							Fadenspannung							
														
		1-1.25	2.5	6			5	(-)	-	(6.5)	-	(-)	3	(3.5)

2-Faden-Rollsaum

Zum Nähen von Kanten an dünnen Stoffen. Schönes Finish für Seidenschals. Fädeln Sie für ein noch schöneres Ergebnis ein dünnes Ziergarn in den Greifer ein, z. B. 40er-Rayongarn (nur mit Konverter für den oberen Greifer).

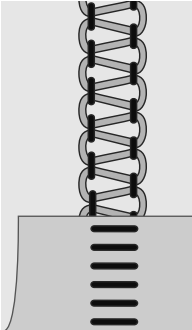
















Hinweis: Diese Technik empfiehlt sich nicht für normale oder dicke Stoffe.

							Fadenspannung							
														
		1	1	5	-		-		4		-		4	

2-Faden-Flatlock (schmal und breit)

Zum Zusammennähen elastischer Stoffe mit Dekoeffekten, entweder mit der Flatlock- oder der Leiterstich-Seite. Erzeugen Sie mit Ziergarn im Untergreifer unterschiedliche Effekte (nur mit Konverter für den oberen Greifer).

Eignet sich für alle Stoffarten.

							Fadenspannung							
														
		1	2.5	6-6.5			2	(-)	-	(2)	-	(-)	4	(4)